



## >> Das HanseLexikon im Internet

Liebe Benutzerinnen und Benutzer des Hanselexikons,

der Hansische Geschichtsverein e.V. stellt schrittweise die Artikel des HanseLexikons zur freien Ansicht in das Internet. Bitte beachten Sie das Urheberrecht der jeweiligen Autoren und zitieren die Artikel wissenschaftlich korrekt.

Wir empfehlen folgende Zitierweise:

**Burkhardt, Mike**, Art. **Bergenfahrer**, in: Hansischer Geschichtsverein (Hrsg.), HanseLexikon (HansLex), 2014, URL: [www.hanselexikon.de/pdf/HansLex\\_Bergenfahrer\\_Burkhardt.pdf](http://www.hanselexikon.de/pdf/HansLex_Bergenfahrer_Burkhardt.pdf) (letzter Aufruf: 1.12.2014).

Mit freundlichen Grüßen,

das Redaktionsteam

**Bergenfahrer.** Als B. werden Hansekaufleute bezeichnet, die einen wichtigen Teil ihres Handels mit dem in der norwegischen Stadt Bergen gelegenen Kontor betrieben. Die Bezeichnung ist bereits aus zeitgenössischen Quellen bekannt, so dem Lübecker Niederstadtbuch und zahlreichen Urkunden, wobei unklar bleibt, was genau die Voraussetzung war, um als B. bezeichnet zu werden. In Lübeck und anderen Seestädten, aus denen viele Kaufleute regen Handel mit Bergen betrieben, entstanden im 14. und 15. Jh. B.kompanien, in denen sich viele B. organisierten. Im engeren Sinne werden von der Forschung vor allem die Mitglieder der B.kompanien und am Kontor langfristig ansässige Kaufleute als B. bezeichnet. Aber auch Mitglieder anderer Korporationen, etwa Flandernfahrer, können rege am Handel mit Bergen partizipiert haben und damit im weiteren Sinne ebenfalls als B. betrachtet werden.

Mike Burkhardt

**Lit.:** F. Bruns, Die Lübecker B. und ihre Chronistik, 1900; M. Burkhardt, Der hansische Bergenhandel im Spätmittelalter, 2009.